

# **"Lehrkräfte instrumentalisieren Schüler für Klimaproteste"**

**Beitrag von „Mikael“ vom 4. Mai 2019 18:44**

So oder ähnlich liest man es immer wieder in gewissen Medien. Es wird sogar teilweise behauptet, dass sich Lehrkräfte dann einen faulen Lenz machen und über den ausgefallenen Unterricht freuen, da sie dann früher nach Hause können. Was mich einmal interessiert: Wie laufen die "Klimaproteste" tatsächlich an euren Schulen ab? Gibt es sie überhaupt? Habt ihr Schüler "instrumentalisiert"?

Also bei uns waren die "Klimaproteste" nur an einem einzigen Freitag relativ am Beginn der Kampagne relevant: Dort haben Teile der Schülerschaft auf Initiative des Schülerrates an einer lokalen Demonstration teilgenommen. Keine Lehrkraft hat Schüler oder Schülerinnen "instrumentalisiert". In den Klassen wurde ganz normaler Unterricht während dieser Zeit gemacht, da es nie alle Schüler und Schülerinnen waren, die an der Demo teilgenommen haben.

Sucht man hier wieder Sündenböcke für gesellschaftliches Versagen ("DIE Lehrkräfte INSTRUMENTALISIEREN...") und prügelt deshalb wieder einmal auf die Lehrer ein? Sieht für mich wieder danach aus.

Gruß !